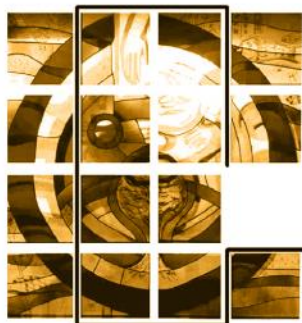




Pfarrblatt

miteinander

Pfarre Hagenberg

Pfarrblatt Hagenberg Folge 168/ Februar 2020



Denn durch dein Heiliges Kreuz
und deine Auferstehung
hast du die Welt erlöst



„Denn durch dein Heiliges Kreuz und deine Auferstehung hast du die Welt erlöst“



Diesen Satz haben wir sicher schon öfter gehört und sogar gebetet. Aber wir tun uns schwer damit. Inwiefern kann das Kreuz erlösend, befreiend, sinnstiftend sein? Wie ist es als Heilszeichen zu verstehen? Ich möchte das in dreierlei Hinsicht verdeutlichen:

Das Kreuz als Zeichen des Leidens. Jeder Mensch macht Erfahrungen des Verlusts, der Enttäuschungen, der Krankheit, vielleicht sogar des Hungers, der Verfolgung und schließlich des Sterbens. Auch Jesus musste diese Erfahrungen machen bis hin zu einem qualvollen Tod. Christlicher Glaube geht nicht an den schmerzhaften Erfahrungen des Lebens vorbei. – Das Kreuz wird damit zum Zeichen der Solidarität mit jedem/r Leidenden. Diese Erfahrung des Mitleidens (Com-passion) kann Stärkung und damit ein Stück Auferstehungserfahrung sein. Gleichzeitig ist das Kreuz auch ein Aufruf, tatkräftig zu helfen. Dieses Helfen gibt Sinn und kann somit auch für die Helfer*innen – vielleicht nach oder neben wenig erfüllenden Tätigkeiten – „Auferstehung“ bedeuten.

Das Kreuz als Zeichen des Widerstands. Jesus hat nicht mit den Römern kollaboriert, sich aber auch nicht den Terroristen angeschlossen. Er hat nicht den Weg der Frommen gewählt oder sich als Mönch in die Wüste zurückgezogen, sondern er hat sich mit den gewöhnlichen Leuten abgegeben. Er ist nicht den Weg des geringsten Widerstandes gegangen, sondern ist vielfach angeeckt. Daher hatten auch alle damaligen Machthaber ein Interesse an der Beseitigung Jesu. – Aber Gott steht zu ihm und zu allen Verfolgten dieser Welt. Auferste-

hung ist der Aufstand Gottes gegen die Gewalttäter*innen. Aber auch wenn wir keine direkten Gegner*innen haben, sondern nur mit unserer Trägheit und Angst zu kämpfen haben, so haben wir vielleicht schon die folgende Erfahrung gemacht: Wenn wir uns den Konflikten stellen, können wir geläutert und gestärkt aus diesen hervorgehen.

Das Kreuz als Zeichen der Versöhnung. Durch seine Gewaltlosigkeit und sein Gebet für die Verfolger hat Jesus den Kreislauf der Gewalt durchbrochen und dadurch Heil geschaffen. So ist er für uns zum Urbild des Glaubens geworden, dass auch wir diesen Weg der Versöhnung gehen sollen, wo immer es uns möglich ist. – Freilich wird das dadurch gestiftete Heil auf dieser Erde immer fragmentarisch bleiben. Aber es ist ein Stück Auferstehung – eine Vorwegnahme der endgültigen Versöhnung, die wir erhoffen.

„Wie muss Gottes Herrlichkeit dereinst sein, dass – man wagt es fast nicht zu sagen – selbst Auschwitz und alle Erdbebenwüsten dieser Welt, alle Ungeheuerlichkeiten der Geschichte in einem anderen Licht erscheinen können? Denn ungeschehen machen, was geschehen ist, das kann auch Gott nicht. Das ist unser unverschämter Traum, dass in Gottes Herrlichkeit sogar das Opfer dem beschämten und reuigen Henker die Hand reichen will“ (J. Brantschen).

So wünsche ich uns in den kommenden Wochen eine gesegnete Zeit der Besinnung.

Karl Blumauer

Kreuz und Auferstehung in DEINEM Leben?

IM GESPRÄCH

Auf meiner ersten Fernreise kam mir mein Handy abhanden. In unserer modernen Welt ist das leider kaum wegzudenken. So auch dort, wo ich mir Infos zu meinen nächsten Reisezielen online suchte und auch mit der Familie Kontakt hielt. Für einen Moment war ich schlicht verzweifelt.

Schließlich siegte jedoch der Entdeckungsdrang und so schlenderten wir einfach durch die fremde Stadt im fernen Land, wo uns Einheimische kaum verstanden. Zu meiner Überraschung schaffte ich es dort zum ersten Mal, mich von dem bunten Treiben anstecken zu lassen, die Zeit einfach zu genießen, und so deutlich mehr von den Menschen und ihrer Kultur wahrzunehmen als zuvor mit „Hilfe“ meines Handys.



Verena Atzmüller (26)

Schlüsselthemen für Christinnen und Christen sind Tod und Auferstehung. Wir bekennen sie im Glaubensbekenntnis und als Geheimnis des Glaubens: **„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit“.**

Erschütternde „Kreuzerfahrungen“ können sich mitten im Leben ereignen. Davon erzählen Menschen aus unserer Pfarrgemeinde. Und sie berichten, wie sich diese Erfahrungen gewandelt haben in Richtung Auferstehung, gewandelt in Hoffnung und Mut zum Leben – trotz Kreuz.

Das sind Ostergeschichten von heute. Auch die Natur erzählt Jahr für Jahr ihre Ostergeschichte, wenn im Frühling die Bäume wieder frisches Grün hervorbringen, sich Knospen zu wunderschönen Blüten entfalten und die ersten Schmetterlinge aus dem Winterschlaf erwacht sind. Aus Totgeglaubtem bricht neues Leben hervor. Auch in der Kunst wird die Ostergeschichte zum Ausdruck gebracht: Christus öffnet das Tor zum Totenreich und holt die Verstorbenen heraus. Er fasst sie an den Händen, und die von ihm Ergriffenen haben Leben – Kreuz und Tod verlieren ihre Macht. Ausdrucksstark dargestellt auf der Außenwand eines Moldauklosters in Rumänien - siehe Titelseite dieser Pfarrblattausgabe.

Dass sich Lebenskreuze wandeln und Mut zum Aufstehen wächst - das ist Ostern.

Ich wünsche uns, dass auch wir Ostergeschichten erzählen können, Schlüsselerfahrungen davon, dass sich Schlimmes zum Guten gewandelt hat – ein Vorgeschmack dessen, was wir glauben: „Denn durch sein heiliges Kreuz und seine Auferstehung hat Christus die Welt erlöst“.



Für mich war ein Kreuz, als mein Papa gestorben ist. Das Spielen mit Mama und meinen Brüdern hat mir dann sehr geholfen – einfach nur spielen. „Rapid-Spiele“ anschauen, das hilft mir, weil mein Papa ein großer Rapid-Fan war, wie wir alle. Miteinander Urlaub machen, das ist immer schön, da „komme ich herunter“. Und bei der Jänner-Rally erinnere ich mich auch an meinen Papa – das ist schön.

Manchmal tut es auch weh, weil die anderen mit ihrem Papa da sind – aber dass ich mit Mama und meinen zwei Brüdern dabei sein kann, das ist dann wieder ganz, ganz schön für mich.

Michael Leitner (10)

Mein „Kreuz“ im Leben kam immer im Februar. 2008 waren meine Zwillinge durch eine Komplikation bei der Geburt dem Tod nahe. 2012 starb meine Mutter viel zu früh und 2014 erlitt mein Mann Roland einen schweren Verkehrsunfall, der später zu seiner Frühpension führte. Und immer war es Februar. In diesen Zeiten war der Alltag oft schwer. Da gab es auch eine Menge Prüfungen für uns.

Ich denke in diesem Zusammenhang an Jesus Christus, der sein Kreuz für uns alle getragen hat. Er ist für uns gestorben. Durch seine „Wieder - Auf - Erstehung“ hat er uns Menschen aber erst zeigen können, wie wertvoll unser Leben ist! Durch diese religiöse Erkenntnis und der praktischen Durchlebung all dieser Erfahrungen, hat sich das Blatt bei uns gewendet.

In Loibersdorf haben wir unser zuhause gefunden, in der Pfarre erlebten wir große Herzlichkeit. Und jetzt ist wieder Februar.



Nicole Schypani

Bruno Fröhlich

Auf dem Weg zur Klimabündnis-Pfarre

Nachdem der Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung“ bereits im Vorjahr Akzente gesetzt und Aktionen durchgeführt hat, hat sich der Pfarrgemeinderat dafür ausgesprochen, dass wir eine Zertifizierung zur „Klimabündnis-Pfarre“ anstreben. Durch Beratung von Herrn Georg Spiekermann vom Klimabündnis Österreich werden wir in den nächsten Monaten weitere Schwerpunkte setzen. Darunter das Projekt „Aus dem Pfarrgarten wird ein Schöpfungsgarten“, bewusste Auswahl der Lebensmittel für Pfarrcafés, Faire Modenschau am 13. März, Verzicht auf Kerzen mit zu hohem Paraffinanteil und Bewusstseinsbildung im Bereich der Schöpfungsverantwortung schaffen - um ein paar Beispiele zu nennen. Wir freuen uns schon auf die Zertifikatsverleihung am 4. Oktober 2020 im Rahmen des Erntedankfestes.

Bruno Fröhlich



Der Garten soll die Verantwortung des Menschen für die Schöpfung bewusst machen, zum Nachdenken anregen und zur Ruhe kommen lassen.

Ein Firmprojekt 2020 lautet „Aus dem Pfarrgarten wird ein Schöpfungsgarten“: Der Garten steht symbolisch für etwas, das uns anvertraut ist. Damit steht er im Kleinen für die ganze Erde. Wir tragen alle Verantwortung für diese Erde. Das ist auch der Auftrag, den wir von Gott erhalten haben. Gott vertraut uns die Erde als seine Leih-Gabe an. Dem Menschen wurde die Erde zur Nutzung und zur Pflege zur Verfügung gestellt. Was wir dieser Erde antun, der Natur, den Mitmenschen ... das tun wir auch uns an. Im Positiven wie im Negativen.

In Kooperation mit dem Agrarbildungszentrum pflanzen Firmlinge Bäume und gestalten einen Schöpfungsgarten als Zeichen der Schöpfungsverantwortung.

Eine weitere Firmgruppe tischlert Bänke für den Schöpfungsgarten mit Manfred Weilguni.

Hagenberger Firmen können sich mit dem Sponsoring von Text-Tafeln beteiligen, die zum Nachdenken anregen.

Die Vernetzung innerhalb der Pfarrgemeinde Hagenberg - sei es ABZ, Firmen und Privatpersonen - ist uns dabei wichtig, damit dieser Schöpfungsgarten von allen als ein Ort der Entschleunigung wahrnehmbar sein kann.

Baumpaten*innen gesucht!

Haben Sie keinen eigenen Garten und wollten Sie schon immer einen Baum pflanzen? Jetzt können Sie es, indem Sie Baumpate*in im Schöpfungsgarten werden und Ihren ganz persönlichen Baum finanzieren, pflegen und Früchte ernten.

Spenden sind herzlich willkommen!

Wenn Sie der Meinung sind, dass dieses Projekt sinnvoll ist und die Verantwortung des Menschen für die Schöpfung bewusst gemacht wird und zum Nachdenken, Verweilen und Entspannen einlädt, dann freuen wir uns über Ihre Spende:

IBAN AT 65 3446 0000 0521 8987; Verwendungszweck: „Schöpfungsgarten“

Monika Matzinger



Pfarre Hagenberg &
Fairytale
Fashion
laden ein:

**MODE
FAIRBINDET**

**ERSTE FAIRE MODENSCHAU IN
& MIT MODELS AUS HAGENBERG**

Fr., 13.3.2020, 19 Uhr im Gemeindesaal
Eintritt frei, für Bewirtung ist gesorgt

Unterwegs zur Erstkommunion



Neben der Familie bereiten sich die Mädchen und Burschen der 2. Klasse Volksschule im Religionsunterricht mit vielen Liedern, Geschichten, Texten aus der Bibel, Gesprächen ... auf das Fest der Erstkommunion vor. Auf die Treffen bei den Tischmüttern ab März freuen sie sich schon sehr.

Bruno Fröhlich

Versöhnungsfest

Der 13. November 2019 war ein großer Tag für die Kinder der beiden 3. Klassen der Volksschule Hagenberg: Mit Pfarrmoderator Hans Resch feierten sie das Versöhnungsfest mit Erstbeichte. Danach trafen sie sich im Pfarrheim, um bei Kuchen und Getränken den Schultag ausklingen zu lassen.

Eva Krieglsteiner RL



Unterwegs zur Firmung



48 Jugendliche haben sich im Oktober zur Firmvorbereitung angemeldet: Anmeldenachmittag, Projekt(e) – wie Sternsingen, Fair Trade, Pfarr-Café, Werken statt Reden, Aus dem Pfarrgarten wird ein Schöpfungsgarten, Mit Nadel und Faden und viele mehr - drei Gruppenstunden, zwei Firmtage in der Karwoche, Firmlings-Paten-Nachmittag, ... Die Jugendlichen setzen sich mit verschiedensten Inhalten und Themen auseinander, um sich so auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten.

Danke allen, die im Jänner eine Gebetspatenschaft für unsere Firmlinge übernommen haben und allen, die sie auf dem Weg zur Firmung begleiten.

Das Firmteam

Firmlinge der Pfarre Hagenberg
laden Sie
herzlichst ein zum
PFARRCAFÉ
am **1. März 2020**
von 10:00 bis 12:00 Uhr
im **Pfarrheim Hagenberg**



MIT **VERKAUF** VON
FAIRTRADE-
LEBENSMITTELN



Der Reinerlös kommt dem Firmprojekt Schöpfungsgarten,
der Österreichischen Rettungshundebrigade
und dem Kinder- und
Jugendkompetenzzentrum St. Isidor zugute.





Einladung zum Suppenessen am 8. März 2020

Seit Jahrzehnten setzt sich die Katholische Frauenbewegung für die Bekämpfung des Hungers in der Welt ein. Dazu wurde auch die Aktion Familienfasttag gegründet.

Sie wird bis heute jedes Jahr in der Fastenzeit durchgeführt. Die kfb ruft zum solidarischen Handeln auf. Als Zeichen des

Teilens soll für Frauenprojekte in den Partnerländern des Südens gespendet werden.

Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt der Aktion Familienfasttag auf dem Thema Ernährung und Landwirtschaft.

Termin Familienfasttag: Freitag, 6. März 2020. Sammlung und Einladung zum **Suppenessen** der Katholischen Frauenbewegung Hagenberg am **Sonntag, 8. März 2020.**



Einladung zum Palmbesenbinden

Die Kfb lädt herzlich zum Palmbesenbinden am Mittwoch, 25. März 2020, ab 8.00 Uhr, ins Pfarrheim ein.

Wenn vorhanden, bitte wieder verschiedene Grünzweige und Palmzweige mitbringen. Wir bitten um Ihre Unterstützung und viele fleißige Hände!

Am Samstag, 28. März und Sonntag, 29. März 2020 werden die Palmbesen nach den Gottesdiensten zum Verkauf angeboten.

Das kfb-Leitungsteam



Das Jahr 2019 im Rückblick



- Rund **4600 Besucher*innen** frequentierten die Bibliothek und unsere Veranstaltungen.
- Es wurden insgesamt 13385 mal Medien entliehen.
- Die Verleihseite konnte 1159, unsere Homepage 42147 Zugriffe verzeichnen.
- 1200 Stunden wurden vom Bibliotheksteam geleistet.
- Die Kinderecke wurde von Mitarbeiterinnen in Eigenregie neu gestaltet.
- **9645 Medien im Verleih stehen für Sie bereit** (viele neue Bücher, CDs, DVDs und Spiele, ...)

Zusätzlich gab es einige Veranstaltungen wie den Tag der offenen Tür, zwei Lesungen mit Heinz Janisch in der

Volksschule und die Lesenacht zum Thema „Rund um die Welt“.

Ein besonderer Höhepunkt ist immer der **Nikolaus in der Bibliothek**. Rund 100 Besucher*innen nahmen an einer besinnlichen Feier mit dem Nikolaus teil. Geschichten und Lieder über und für den Nikolaus bildeten den Rahmen und die Augen der Kinder leuchteten, als sie vom Nikolaus kleine Geschenke bekamen.

Öffnungszeiten:

Sonntag: 8:45 – 10:30

Donnerstag: 17.00 – 19:30

Feiertage wie Sonntag

Email: hagenberg@bibliotheken.at

Aktueller Katalog unter:

www.biblioweb.at/hagenberg

Home-page: hagenberg.bvoe.at

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich vom aktuellen Angebot in Ihrer Bibliothek.

Jean-Pierre Sageder Bibliotheksleiter

Sabine P. ist Alleinerzieherin von vier schulpflichtigen Kindern. Der Vater ist untergetaucht und zahlt keine Alimente. In ihrem Teilzeitjob verdient die Mutter wenig. Abzüglich der Fixkosten bleiben der fünfköpfigen Familie 1.200 Euro pro Monat zum Leben übrig, das sind 8 Euro pro Person pro Tag. Weil das Geld für Extra-Ausgaben wie Schulausflüge, Busticket und eine neue Waschmaschine nicht reicht, sucht Sabine P. bei der Sozialberatungsstelle der Caritas Hilfe.

Wegen der finanziellen Knappheit lebt die Familie in einer kleinen, günstigen Wohnung. Die Kinder haben wenig Rückzugsmöglichkeit und finden wenig Ruhe, um sich auf ihre Haus- und Lernaufgaben zu konzentrieren. Sabine P. möchte ihren Kindern gerne mehr bieten und vor allem die schulische Entwicklung fördern, damit es ihnen später einmal besser geht als ihr. Doch ein Kind würde einen Laptop, ein anderes Nachhilfe brauchen.

Die Caritas kann in der Sozialberatungsstelle mit den Spendenmitteln aus der im März, April und Mai stattfindenden Haussammlung Hilfe zur Überbrückung der akuten Notsituation leisten – mit Gutscheinen für Bekleidung und Lebensmittel. Die Caritas-Mitarbeiter*innen beraten die Familie außerdem, um einen langfristigen Weg aus der Notsituation zu finden. Rund 10.981 Menschen in Oberösterreich konnten die Caritas-Sozialberatungsstellen 2019 so unterstützen. Dank der Spenden aus der Haussammlung – die auch von Ehrenamtlichen unserer Pfarre in ihrer Freizeit gesammelt werden.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung!

Ein herzliches Danke allen Haussammler*innen, die wieder von Tür zu Tür gehen, um Menschen in Not in unserem Bundesland zu helfen.

Die Sendungsfeier für die Haussammler*innen findet am **15. März im Rahmen der Sonntagsmesse** statt!



Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag für Ältere
am Freitag,
24. April um 14 Uhr im Pfarrheim



Lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen von der **Kleeblattl - Musi und Texten von Manfred Weilguni** unterhalten.



Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bei Margit Weiß (Tel. 0676/6436655).

Auf Ihr Kommen freut sich das Sozialausschussteam!

Einladung zum Vortrag



Erwachsenenschutzrecht und Vorsorgevollmacht

Eine Veranstaltung für pflegende Angehörige und Interessierte

Donnerstag, 23. April 2020

19 - 21 Uhr

Gemeindesaal Hagenberg

Kirchenplatz 5a, 4232 Hagenberg

Eintritt frei; freiwillige Spenden erbeten.

Referentin: Mag.a Barbara Feigl

Information:

Caritas für Betreuung und Pflege, Servicestelle Pflegende Angehörige

Pfarrgasse 17, 4240 Freistadt

Tel.: 0676 / 87 76 24 38

Dreikönigsaktion



Sternsingen in Hagenberg und in Wien

Die diesjährige Dreikönigsaktion war eine ganz besondere, weil eine Sternsingergruppe aus unserer Pfarre als Vertretung für die Diözese Linz am Sternsingerempfang von Bundespräsident Alexander Van der Bellen und seiner Frau Doris Schmidauer in der Wiener Hofburg teilgenommen hat. 17 Jungscharkinder, Ministrantinnen und Ministranten mit Begleitpersonen unternahmen am 30. Dezember einen Ausflug nach Wien. Mit einem Sternsingerstern voran machten wir uns auf den Weg durch die Innenstadt bis zur Hofburg. 12 Kinder zogen dann weiter, nach einem kurzen Stopp beim Stephansdom, zum Haus des Meeres und 5 Sternsinger gingen in die Hofburg.

Gemeinsam mit den Sternsingergruppen aus den anderen österreichischen Diözesen folgte dann der Einzug in den großen Salon, in dem früher die kaiserliche Familie Weihnachten feierte. Dort warteten bereits viele Journalisten. Nach den Reden des Vorsitzenden der Katholischen Jungschar Österreichs, Jakob Hajjes, und des Bundespräsidenten sang jede Sternsingergruppe ein Lied, die Hagenberger sangen „Geboren ist das Kind zur Nacht“.

Anschließend war Zeit für Fotos und wir ließen unseren Stern vom Bundespräsidenten und seiner Frau signieren. Bundespräsident Alexander Van der Bellen sprach bei unserem Besuch einige Dankesworte aus, die wir nun auch weitergeben wollen:

„Ein **HERZLICHES DANKE** an alle **Sternsingerinnen, Sternsinger und Begleitpersonen**, die sich jedes Jahr auf den Weg machen, obwohl man oft gar nicht



weiß, wer hinter einer Tür wohnt. So setzen sich die Sternsingerinnen und Sternsinger für eine bessere Welt ein und sie verkünden die weihnachtliche Friedensbotschaft. Und es gibt fast nichts „Wichtigeres“ als Frieden im Land.“

Der Bundespräsident sprach auch einen besonderen Dank aus an alle, die die Sternsinger **freundlich aufnehmen**: „Ich möchte mich ausdrücklich bei der österreichischen Bevölkerung bedanken, dass sie ihre Geldbörse für diesen guten Zweck öffnet. Mit diesen Geldern werden wirklich hervorragende Projekte gefördert. Jeder, der sich daran beteiligt, kann stolz darauf sein, was hier passiert.“

Von 27. Dezember 2019 bis 4. Jänner 2020 waren **61 Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer** als

Sternsingerinnen und Sternsinger im gesamten Pfarrgebiet unterwegs und es wurde das großartige Ergebnis von **8.556,24 € an Spenden gesammelt**, also um 1.000 € mehr als im Vorjahr.

In diesem Jahr helfen wir besonders Menschen in den

Slums von Nairobi (Kenia).

Ein weiterer DANK gilt den Familien, die unsere Königinnen und Könige **bekocht** haben und allen Helferinnen und Helfern.

Das Team der Dreikönigsaktion

Mini-Aufnahme und Mini-Danke

Wir freuen uns, dass am Christkönigssonntag, 24. November 2019 im Rahmen des Pfarrgottesdienstes **3 Burschen** in die Gemeinschaft der Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen wurden.

Von November 2018 bis Oktober 2019 waren alle Minis zusammen **996-mal** ministrieren.

Bei allen Samstags- und Sonntagsgottesdiensten, sowie an Feiertagen, bei Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen haben Ministranten die Liturgie mitgestaltet.

Ein HERZLICHES DANKE an alle Ministrantinnen und Ministranten für eure Verlässlichkeit, eure vielfältigen Dienste und, dass ihr DA SEID und ministriert.

DANKE auch allen Eltern und Großeltern für die Unterstützung und, dass ihr euren Kindern und Enkelkindern diesen wertvollen Dienst ermöglicht.

Ministrantinnen und Ministranten gesucht!

Alle Mädchen und Burschen, die heuer die Erstkommunion feiern oder schon älter sind und gerne den Dienst als Ministrantin oder Ministrant (Mini) beginnen möchten, sind herzlich eingeladen zur ersten Ministrantenstunde am **Samstag, 20. Juni 2020 um 15.00 Uhr im Pfarrheim.**

EINLADUNG ZUM PFARRCAFÉ DER JUNGSCHAR UND MINIS

Sonntag, 26. April 2020 ab 10 Uhr



Badefahrt ins Schörgenhubbard

Am 14. März fahren Jungschar, Ministrantinnen und Ministranten ins Schörgenhubbard. Dazu laden wir alle kleinen und etwas größeren Wasserratten recht herzlich ein! Die Anmeldungen liegen in Jungscharraum, Sakristei und am Schriftenstand auf und sollen bis zum 10.

März bei einem/r Gruppenleiter/Gruppenleiterin abgegeben werden.

Bei Fragen: Benedikt Fröhlich (0650/6355819)



Jungschar/ Ministranten/ Zwergerltreff



Ratschen und Ostergrußaktion

Alle Jahre sind in der Karwoche Mädchen, Burschen und Jugendliche mit den Ratschen im Pfarrgebiet unterwegs und verkünden die **Botschaft vom Leiden, Sterben und von der Auferstehung Jesu**. Wir bitten wieder um eine freundliche Aufnahme und um Ihre **Spende** für die Jungschar- und Ministranten-Kassa. Das Geld wird für die Jungschar- und Miniarbeit in unserer Pfarre verwendet. (Mitfinanzierung des JS-Mini-Lagers, Anschaffungen im JS-Raum, Ausflüge, Materialien usw.)

Vielen Dank für Ihre/Deine Unterstützung!

Wenn du ratschen gehen willst, dann komm bitte zur Einteilung bei der JS-Mini-Stunde am Samstag, 29. Februar um 15.00 Uhr oder melde dich bei den Gruppenleitern.

Mit der **Ostergrußaktion** von KJS & Ministranten, bei der Sie wieder einen kleinen Gruß am Osterwochenende in der Kirche erhalten, wünschen wir Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!



Jungschar– und Minilager 2020

Von 16. – 21. August 2020 fahren wir wieder auf JS-Minilager nach Sarleinsbach in den Erlebnishof Kräutermundl. Alle Kinder und Jugendlichen, besonders alle Jungscharkinder, Ministrantinnen und Ministranten zwischen acht und vierzehn Jahren, sind dazu recht herzlich eingeladen!

Beim Jungschar- und Ministrantenlager, dem Sommerhöhepunkt im JS- und Ministrantenjahr, erwartet euch wie jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm, bei dem Spannung, Spaß, Action und Gemeinschaft sicher nicht zu kurz kommen.

Anmelden kannst du dich ab Anfang April, Anmeldeformulare bekommst du am Schriftenstand, bei den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern oder im Pfarrbüro, wo du sie auch wieder abgeben kannst. **Anmeldeschluss ist der 5. Juli 2020.**

Wir freuen uns auf dich!

Das Jungschar- und Ministrantenteam

Neues vom Zwergerltreff

Seit Jänner 2020 finden unsere Spielgruppen im **ABZ Hagenberg** statt. Dort wird uns ein toller, neuer Gruppenraum zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns sehr über diese Kooperation. Gerne fördern wir so auch die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler, welche uns in den Gruppen unterstützen und dabei erste Erfahrungen in der Kinderbetreuung sammeln können. Vielen Dank an unsere Helfer und Besucher der Kinderdisco im November. Unsere Kinder konnten dort erste „Disco-Luft“ schnuppern und einen Nachmittag mit Tanzen und Party verbringen. Der Nikolaus besuchte uns bei Punsch und Keksen im Pfarrheim. Wir freuen uns über die vielen Kinder und Eltern, welche der Einladung gefolgt sind, ein paar gemeinsame Stunden mit den Teilnehmern der anderen Gruppen zu verbringen und so neue Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns über neue Teilnehmer in den Spielgruppen. Bitte kontaktie-

ren Sie uns hierfür per E-Mail:

zwergerltreff.hagenberg@hotmail.com

Wir sind stets auf der Suche nach neuen Gruppenleiter*innen für unsere Spielgruppen und Babytreffs. Wir freuen uns über Deine Unterstützung! Bitte melde dich per E-Mail.

Tamara Brandstetter & Verena Atzmüller



Zwergerltreff
Hagenberg

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

**SECOND
HAND**

Umtauschbasar
für Baby- und Kinderartikel
am 7. März 2020
von 9:00 - 11:00
Pfarrheim Hagenberg

Infos unter: www.zwergerltreff.at

Pfarrball/ Jungschar- und Ministrant*innenfasching

Eine Zeitreise in die goldenen 20er Jahre!



JUNGSCHARFASCHING



Erste Hagenberger Marterlwanderung

Sonntag, 17. Mai 2020, 15.00 Uhr

Die Wanderung führt uns zu den Marterln in unserer Umgebung und dauert etwa zwei Stunden.

Wir beginnen beim Kriegerdenkmal / Hl. Johannes

Nepomuk und besuchen noch weitere acht Stationen.

Unsere letzte Station ist

bei der Kapelle neben der Mostschänke Grüner, wo wir unsere Wanderung gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitwanderer!

Heini Staudinger kommt nach Hagenberg

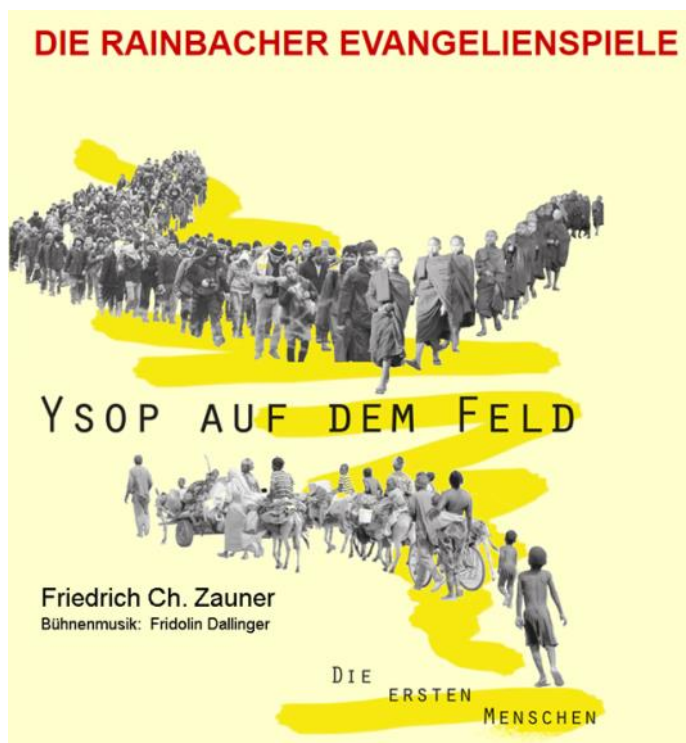
Das Katholische Bildungswerk hat bei Herrn Heinrich Staudinger, Inhaber der Firma Gea in Schrems, wegen eines Vortrags zum Thema „Unternehmer sein zwischen Markt und Umweltverantwortung“ angefragt.

Angedacht ist ein Termin Ende April/Anfang Mai, er konnte jedoch noch nicht fixiert werden. Sie können sich schon unter www.gea.at informieren.

Genauere Informationen finden Sie später auf der Pfarrhomepage.

Busfahrt zu den „Rainbacher Evangelienspielen“

Sonntag, 21. Juni 2020, 13 Uhr



Nachdem sie aus dem Paradies vertrieben worden waren, standen die ersten Menschen vor zwei essentiellen Problemen. Das erste war die Entwicklung eines sozialen Bewusstseins, zum anderen besitzt der Mensch die Fähigkeit, über sich hinauszudenken. Daraus entwickelten sich Religionen und Geisteshaltungen, die sich, wie an Abel und Kain aufgezeigt wird, bis zum tödlichen Hass steigern können. Und wir klugen und aufgeklärten Menschen des 21. Jahrhunderts haben immer noch keine schlüssigen Lösungen für diese beiden Probleme gefunden.

Info unter:

www.rainbacher-evangelienspiele.at

www.zauner-literatur.at

Treffpunkt: Parkplatz Uni-Markt

Kosten: Eintritt Kategorie 1 inkl. Busfahrt EURO 50,-/Person

Verbindliche Anmeldung unter Telefon 0676/4210 722 bitte bis 8. Juni 2020

GUGELHUPFSONNTAG

5.4.2020 ab 10:00

PALMSONNTAG

Der Pfarrgemeinderat und die Goldhaubengruppe Hagenberg laden Sie zu Kaffee und Gugelhupf, Getränken und Snacks ins Pfarrheim ein!

... oder Sie kaufen einen Gugelhupf für zuhause ...



BERATUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Pflege Zuhause ist keine „Randerscheinung“: Alleine in Oberösterreich leisten 65.000 Menschen tagtäglich Betreuungs- und/oder Pflegearbeit für ihre Angehörigen. 65.000 Menschen - das sind fast so viele, wie der Bezirk Freistadt Einwohner hat. Die Pflegearbeit ist ein wichtiger und herausfordernder Bestandteil der Gesellschaft – sowohl zeitlich, organisatorisch, finanziell als auch emotional. Deshalb ist es der Caritas OÖ seit mehr als 20 Jahren ein großes Anliegen, pflegende Angehörige zu unterstützen.

Nadine Tscholl-Jagersberger ist in der Servicestelle in der Pfarre Hagenberg am Kirchenplatz 3 Ansprechperson für pflegende Angehörige. „Um die Angebote zu nutzen, muss man den Angehörigen nicht bereits jahrelang pflegen. Im Gegenteil: Ein Beratungsgespräch sollte auch schon vor Beginn einer Pflege- oder Betreuungssituation in Anspruch genommen werden, um dann im Falle des Falles ein gutes Netzwerk an Hilfen und Unterstützungen hinter sich zu haben.“ erklärt Caritas-

Mitarbeiterin Nadine Tscholl-Jagersberger.

Dazu kommt, dass die Pflege und Betreuung von nahen Angehörigen häufig immer noch als eine Pflicht angesehen wird, die man möglichst ohne fremde Hilfe schaffen muss. Geschwister, Ehegatten oder Nachbarn um Hilfe zu bitten kostet Überwindung. Das führt schließlich zu einer Überforderung. „Pflegende Angehörige müssen auch auf ihre eigene Gesundheit, Wünsche und Bedürfnisse achten. Nur dann kann es auch dem Pflegebedürftigen gut gehen.“ sagt die Sozialarbeiterin.

Servicestelle für Pflegende Angehörige

Caritas für Betreuung und Pflege

Pfarrgasse 17, 4240 Freistadt

Sprechtage Pfarre Hagenberg

Tel.: 0676 - 8776 2438

nadine.tscholl-jagersberger@caritas-linz.at

Nähere Informationen unter www.pflegende-angehoerige.or.at oder www.pflegeinfo-ooe.at

KIRCHENRECHNUNG 2020

Einnahmen	in €	Ausgaben	in €
Aus Trauungen	906,00	Aufwand Schriften, Ewiglichter und Opferkerzen	808,74
Aus Begräbnissen	4 295,05	Aufwand für Liturgie	1 807,50
Aus Friedhofsverwaltung	8 009,00	Zelebration und Seelsorgshilfen	907,24
Kirchenbeitragsanteil u. Zuschüsse d. Diözesanfinanzkammer	32 149,39	Behelfe und Material der Pastoral	2 296,01
Tafelsammlungen (Sonntage, Feiertage, Begräbnisse)	10 540,41	Steuern und Abgaben	221,64
Heizkostenbeitrag der Pfarre	2 737,00	Instandhaltung	4 196,18
Spenden für Bauvorhaben	1 799,76	Betriebskosten	16 641,43
Messintentionen und Spenden für Wortgottesfeiern	2 701,00	Nachrichtenaufwand	758,37
Schriftenstand und Opferkerzen	1 874,71	Leistung durch Dritte	1 352,99
Einnahmen Feste (Pfarrkaffee, Erntedankfest u. Adventmarkt)	11 776,55	Büro, Werbung, Repräsentation	5 333,22
Mieteinnahmen Pfarrheim und Kirche	11 197,27	Sonstiger Aufwand (Personal, Versicherungen, ua.)	36 548,51
Sonstige Einnahmen	3 283,11	Anschaffungen, Investitionen	9 730,83
Förderungen BDA	10 000,00	Zuweisung an Rücklagen für Baumaßnahmen	5 000,00
		Überpfarrliche Zuschüsse	4 685,00
Summe Einnahmen	101 269,25	Summe Ausgaben	90 287,66
Zuwachs 2019 von € 10.981,59			

Anmerkung:

Für künftige Bauvorhaben wurden Rücklagen in daneben angeführter Höhe gebildet. Nicht enthalten sind zweckgebundene Sammlungen für überpfarrliche und weltkirchliche soziale Projekte. Diese werden jeweils unmittelbar nach den Sammlungen weitergeleitet: Insgesamt waren dies von Jänner bis Dezember 2019 €18.405,51

Aus der Pfarrkanzlei ...



Durch die TAUFE in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

Anna Cäcilia Schwarz, Oberaich
David Stübler, Haibach/Mkr.
Marcel Saminger, Rainbach/Mkr.
Dominik Zuschrader, Niederaich
Paul Mittmannsgruber, Neumarkt
Juliana Penz, Dr. Krenner-Straße
Theodor Martin Schramm, Gross Gerungs
Leonie Luptovits, Softwarepark
Lukas Wuster-Schmidt, Anitzberg
Luisa Katharina Gesswagner,
Unterweisersdorf
Lara Galler, Linz
Tobias Schaufler, Veichter
Sam Brandstetter, Schmidtsberg

Durch den TOD zur Auferstehung vorausgegangen:

Erika Gruber, Steyr
Rosa Bauer, Mayrweg
Ernst Ziegler, Löschfeld, zul. Seniorenheim Freistadt
Johann Manzenreiter, Unterweisersdorf
Emilie Holzmüller, Veichter, zul. Seniorenheim Freistadt
Franz Oyrer, Oberaich
Maria Anna Wagner, Hauptstraße
Manfred Schaumberger, Mahrsdorf

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Pfarrblattteam:
Josef Aistleiter, Karl Blumauer, Bruno Fröhlich, Gabriele Fröhlich-Aichinger, Monika Matzinger, Margit Nader-Stütz

Herausgeber: Pfarre Hagenberg

Vervielfältigung: Haider Druck

In eigener Sache:

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 17.5.2020. Die Ausgabe erfolgt am 21.6.2020. Sollten Sie Themen- oder Gestaltungsvorschläge haben oder mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte beim Team!

Bildnachweis:

Wenn nicht anders angegeben Fröhlich-Aichinger; Seite 1, Nader-Stütz; Seite 3, Atzmüller, Leitner, Schypa; Seite 8, Jack Haijes
Seite 12
www.fotolia.com;

Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt...

Eduard Mörike

...in diesem Vertrauen hat Herr Franz Oyrer am 16. Jänner 2020 ein erfülltes und arbeitsreiches Leben durch sein Sterben dem Schöpfer und Erlöser zurückgegeben.

Der „Gusner Franz“ war neben seinem Beruf in vielen Bereichen der Pfarre ehrenamtlich tätig. 15 Jahre im Pfarrgemeinderat, als Pfarrgemeinderatsobmann, Mitglied des damaligen Pfarrkirchenrates, des Bauausschusses - als solcher federführend beim Neubau des Pfarrzentrums, der Sanierung des Pfarrhofes und der Schlosskapelle. Er war Mitglied der Katholischen Männerbewegung und viele Jahre lang auch Kommunionhelfer. Die Teilnahme von vielen Frauen und Männern am Begräbnis war Ausdruck der Anteilnahme mit seiner Familie und Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für sein Leben.

Im Namen der Pfarrgemeinde sage ich VERGELT'S GOTT. Mögest du nun die Fülle des Lebens bei Gott finden.

Bruno Fröhlich



DANKESCHÖN!

Ein herzliches Dankeschön für die Weihnachtsbäume und das Tannenreisig! Die Pfarre bedankt sich sehr herzlich bei Fam. Josef Rammel aus Veichter für die Spende des Baumes am Kirchenplatz und bei Fam. Klemens, Gruberstraße für die Spende des Baumes in der Kirche. Ein weiterer Dank gilt Fam. Josef Reichel aus Schmidtsberg für die Spende des Tannenreisigs zum Binden der Adventkränze und Julian Hartl aus Schmidtsberg für das Reisig zum Schmücken der Adventmarkthütten.

Friedrich Aichinger

Termine für die kommende Zeit

Februar 2020

Mo. 24.2. 14:00	Pfarrsaal, kfb	Faschingsmontagfeier
Beginn der österlichen Bußzeit – Fastenzeit		
Mi. 26.2. 19:00	Pfarrkirche	Gottesdienst zum Ascher- mittwoch mit Aschenaufle- gung
Fr. 28.2. 19:00	Pfarrkirche	Kreuzwegandacht
Sa. 29.2. 15:00	Pfarrheim	Jungschar- und Ministran- tenstunde

März 2020

So. 1.3. ab 10:00	Pfarrsaal	1. Fastensonntag, Pfarrcafé – organisiert von Firmlingen
Fr. 6. 3. 19:00	Pfarrkirche	Familienfasttag, kfb Messfeier
Sa. 7.3. 9:00-11:00	Pfarrsaal	Umtauschbasar, Zwer- gerltreff
Sa. 7. und So. 8. 3.	Pfarrkirche	2. Fastensonntag, Gottes- dienste zum Familienfast- tag, Sammlung, kfb
So. 8. 3. 10:00– 12:00	Pfarrheim	Suppenessen, kfb
Fr. 13.3. 15:00	Pfarrkirche	Kreuzwegandacht
Fr. 13.3. 19:00	Gemeindesaal	Mode Fair Verbindet - Erste Faire Modenschau, Pfarre Hagenberg
Sa. 14.3. 13:30		Badefahrt, KJS&Minis
So. 15. 3. 9:15	Pfarrkirche	3. Fastensonntag, Sendung der Caritas- Haussamm- ler*innen
Do. 19.3. 19:00	Pfarrkirche	Hochfest des Hl. Josef – Pfarrpatrozinium Festgottes- dienst mit Chor
Fr. 20.3. 19:00	Pfarrkirche	Kreuzwegandacht
So. 22.3. 10:00	Pfarrheim	Ministrantenstunde
Mi. 25.3. 8:00	Pfarrheim	Binden von Palmbesen und Türkränzen, kfb
Do. 26.3. 19:00	Pfarrkirche	Buß- und Versöhnungsgot- tesdienst
Fr. 27.3. 19:00	Pfarrkirche	Kreuzwegandacht, Gestal- tung: Firmlinge
Sa. 28. und So. 29.3.	Pfarrkirche	Verkauf von Palmbesen und Türkränzen nach dem Got- tesdienst, kfb

April 2020

Fr. 3.4. 19:00	Pfarrkirche	Messfeier
Fr./Sa. 3./4.4.		Klausur des Pfarrgemeinderates
Sa. 4.4. 15:00	Pfarrheim	Osterwerkstatt von Jungschar und Ministranten
Sa. 4. 4.		Kein Abendgottesdienst

Heilige Woche - Karwoche

So. 5. 4. 9:15	Treffpunkt am Vorplatz der Volksschule, Pfarrkirche	Palmsonntagsgottesdienst , Palmweihe, Familiengottes- dienst
So. 5. 4. 10:00	Pfarrheim	„Guglhupfsonntag“ – Pfarr- café, Goldhaubengruppe und PGR
So. 5.4. nach dem Gottesdienst	Verkauf von Pinzen und Ostereiern, KJS und Minis	
Mo. 6.4. – Sa. 11.4.	Pfarrgebiet	Ratschen (KJS&Minis)
Mo. 6.4. – Di. 7.4.	Königswiesen	Firmtage
Mo. 6.4. ab 18:00	Pfarrkirche	Anbetungstag, stilles und gemeinsames Gebet, Abendgottesdienst
Mi. 8.4. 16.30	Pfarrheim	Ministrantenstunde
Do. 9. 4. 19:00	Pfarrkirche	Gründonnerstag , Messe vom Letzten Abendmahl, (anstatt der Tafelsammlung Warenspenden für Sozial- markt)
Fr. 10.4. 15:00	Köppl- Kapelle (Fam. Biberhofer) – Kirche	Karfreitag , Kreuzweg
Fr. 10.4. 19:00	Pfarrkirche	Karfreitag – Karfreitagssli- turgie, bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen
Sa. 11.4. ab 8:00	Schlosskapel- le	Karsamstag , Möglichkeit zur stillen Anbetung beim Hl. Grab,
Sa. 11.4. 14:30-15:30	Schlosskapel- le	Gebetsstunde beim hl. Grab
Ostern – Hochfest der Auferstehung des Herrn		
Sa. 11.4. 20:30	Vorplatz am Friedhof, Pfarrkirche	Osternacht – Auferste- hungsfeier , bitte Taufkerze zur Tauferneuerung mitneh- men, anschließend Agape
So. 12.4. 9:15	Pfarrkirche	Ostersonntag , Festgottes- dienst, Speisensegnung
Mo. 13. 4. 9:00	Pfarrkirche	Ostermontag , Festgottes- dienst, Kameradschaftsbund
Mi. 15. 4.	Pfarrkirche	Ostergottesdienst der Volks- schule
Sa. 18. 4. ab 15:00	Pfarrheim	Firmlings-Paten-Nachmittag
Sa. 18.4. 19:15	Pfarrkirche	Gottesdienst mit Überrei- chung der Firmkarten
Do. 23.4. 19:00	Gemeindesaal	Vortrag: Erwachsen- schutzrecht und Vorsorge- vollmacht
Fr. 24.4. 14:00	Pfarrheim	Gemütlicher Nachmittag für Ältere, Sozialausschuss der Pfarre
Sa. 25.4. 15:00	Pfarrheim	Jungschar- und Ministran- tenstunde
So. 26.4. 9:15	Pfarrkirche	Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder

Termine für die kommende Zeit/ Kindergarten

So. 26.4. ab 10:00	Pfarrsaal	Pfarrcafé veranstaltet von Jungschar und Ministrant*innen
Mi. 29.4. 19:30	Pfarrheim	Abend für Ehejubilare

Mai 2020

Maiandachten werden auf den Wochenmitteilungen und auf der Homepage bekanntgegeben		
Fr. 1.5. 19:00	Schlosskapelle	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josefs, des Arbeiters
So. 3.5. 9:15	Pfarrkirche	Florianigottesdienst
Sa. 9.5. 15:00	Pfarrheim	Jungschar- & Ministrantenstunde
Mo. 11.5. 19:00	Maiandacht, Goldhaubengruppe	
Sa./So. 16./17.5.	Pfarrkirche	Sammlung für den Blumenschmuck
So 17.5. 15:00	Treffp. Kriegerdenkmal	Marterlwanderung, KBW
Mo. 18. 5. 19:00	Kulm	Bittprozession und Andacht
Di. 19. 5. 19:00	Schlosskapelle	Bittmesse
Mi. 20.5 19:00	Loibersdorf/Gauschitzberg	Bittprozession und Andacht
Do. 21.5. 9:15	Pfarrkirche	Christi Himmelfahrt Festgottesdienst und anschließend Mai-Prozession
Sa. 23.5. 15:00	Kino Katsdorf	Jungschar- & Ministranten-Kino
So. 24.5. 9:15	Pfarrkirche	Pfarrfirmung
So. 31. 5. 9:15	Pfarrkirche	Pfingstsonntag , Festgottesdienst

Juni 2020

Mo. 1.6. 9:00	Pfarrkirche	Pfingstmontag , Fest- und Dankgottesdienst für Ehejubilare
Sa. 6.6. 15:00	Pfarrheim	Jungschar- & Ministrantenstunde
So. 7. 6. 9:15	Pfarrkirche	Dreifaltigkeitssonntag , Feier der Erstkommunion
Do. 11. 6. 8:30	Pfarrkirche	Fronleichnam , Prozession und Festgottesdienst
Sa. 20.6. 15:00 16:00	Pfarrheim	Ministrant*innenstunde für „Anfänger“ ...für alle Minis
So. 21.6. 13:00	Abfahrt Unimarkt	Rainbacher Evangelienspiele „Ysop auf dem Feld“, KBW
Sa. 27.6. 15:00	Pfarrheim	Jungschar- & Ministrantenabschluss
So. 28.6. 9:15	Sportplatz	Festgottesdienst des ASV

Juli 2020

So. 5.7.	Anmeldeschluss für das Jungschar- & Ministrantenlager	
----------	---	--

August 2020

16.-21. 8.	Sarleinsbach	Jungschar-und Ministrantenlager
------------	--------------	---------------------------------

September 2020

So. 27.9. (geplant)	Treffpunkt Pfarrplatz	Fußwallfahrt, KBW
------------------------	-----------------------	-------------------

Oktober 2020

So. 4.10.	Erntedankfest	
-----------	---------------	--

Stellenausschreibung



Reinigungskraft gesucht

Die Pfarre Hagenberg sucht ab Mai 2020 eine Reinigungskraft für den Kindergarten und die Krabbelstube.

Dienstort: Pfarrcaritas Kindergarten und Krabbelstube Hagenberg

Beschäftigungsausmaß: 15 - 35 Std./Woche möglich

Mindestgehalt lt. geltender Dienst- und Besoldungsordnung, gültig ab 1.09.2014, beträgt je nach Anrechnung der Vordienstzeiten mind. € 1785,50,- brutto bei Vollbeschäftigung

Aufgaben: Reinigung des Kindergartens, der Krabbelstube und der dazugehörigen Anlagen, ev. auch Gartenpflege

Anforderungen:

Gewissenhaftes und selbständiges Arbeiten

Verantwortlicher, freundlicher Umgang mit Kindern und Eltern

Konstruktive Zusammenarbeit im Team

Genauere Informationen: Einrichtungsleiterin Petra Steinmetz, 07236/7602

Ihre schriftlichen Bewerbungen schicken Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 31.3.2020 an den Kindergarten: Kindergarten Hagenberg, Hauptstraße 102, 4232 Hagenberg